

Leistungsspektrum der Praxis

- Bildwandler-gestützte Facetteninfiltrationen bei Rücken- und Nackenschmerzen
- Bildwandler-gestützte periradikuläre Infiltrationen (so genannte PRT's)
- Ultraschall-gestützte Infiltrationen beim Piriformis-Syndrom, Faszienblocks
- Radiofrequenztherapie, Nervenverödung bei Rücken-, Knie-, Hüft- und Schulter-schmerzen
- Schmerztherapie mit bioelektrischen Strömen (AXOMERA)
- Radiale Stoßwellentherapie
- Fokussierte Stoßwellentherapie
- Laserschmerztherapie
- Eigenbluttherapie mit autologem konditioniertem Plasma (ACP) bei Bandscheibenschäden, Facettengelenkarthrose
- Vollendoskopische Bandscheibenoperationen an der Hals- Brust- und Lendenwirbelsäule
- Vollendoskopisch Operation bei Verengung des Spinalkanals
- Künstlicher Bandscheibenersatz
- Bewegungserhaltende, dynamische Stabilisierungsoperationen
- Stabilisierung bei Wirbelgleiten und Skoliose
- Traumatologie der Wirbelsäule
- Zementierung von Wirbelkörpern
- Operationen an peripheren Nerven bei Engpass-Syndromen (Karpaltunnelsyndrom, Sulcus ulnaris-Syndrom)



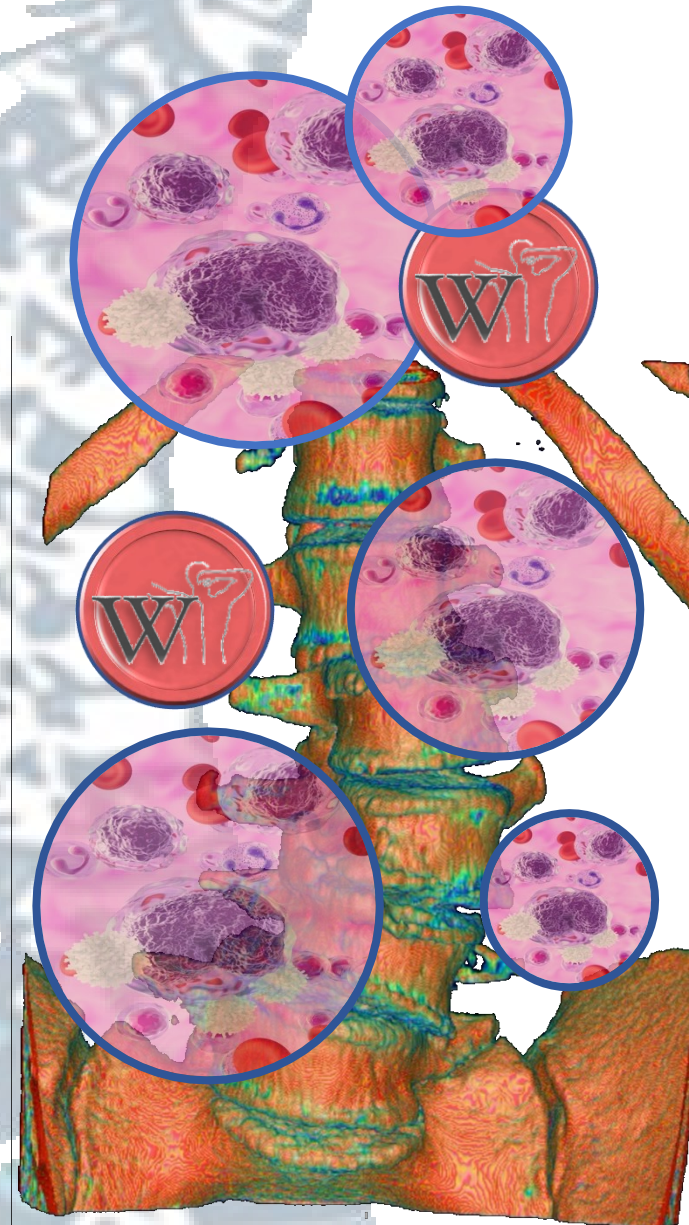
Prof. Dr. med. Christian Woiciechowsky
Privatpraxis
für Neurochirurgie, Rücken- & Sportmedizin
und Schmerztherapie

**Tauentzienstr. 7b/c
10789 Berlin**

**Telefon: 030 26396480
FAX: 030 26396411**

**praxis@neurochirurgie-berlin.org
www.neurochirurgie-berlin.org
www.kreuzschmerzen.org**

Eigenblut-Therapie an der Wirbelsäule



Eigenblut-Therapie zur Behandlung schmerzhafter Facetten- oder Iliosakralgelenke

Das Facettensyndrom gehört zu den degenerativen (verschleißbedingten) Erkrankungen der Wirbelsäule. Die Ursache des Facettensyndroms ist ein Verschleiß der Bandscheiben verbunden mit einem Höhenverlust. Dadurch werden die Wirbelgelenke ineinander gedrückt, was zur Abnutzung der kleinen Wirbelgelenke (Spondylarthrose) im Rahmen einer Entzündungsreaktion führt. Ähnlich der Arthrose an anderen Gelenken (Knie oder Hüfte). Dies wird allgemein als **Facetten-Syndrom** bezeichnet. Ähnliche Abnutzungen können auch an Ilio-Sakralgelenk auftreten, dann spricht man von einem **ISG-Syndrom**.

Die kleinen Wirbelgelenke und das ISG sind mit sehr vielen Nervenfasern versorgt. Diese werden durch die entzündlichen Vorgänge erregt. Führendes Symptom sind Rücken- bzw. Nackenschmerzen ohne wesentliche Ausstrahlung und ohne neurologische Ausfälle. Als Behandlungsmaßnahmen kommen Infiltrationen mit Cortison und Lokalanästhetikum in Frage. Dies ist im Akutfall mit starken Schmerzen auch sinnvoll. Außerdem kann auch eine Denervation (Nervenverödung) durchgeführt werden, die längerfristig die Schmerzen beseitigt. Allerdings wenn die Schmerzen abgeklungen sind und man eine längerfristige Eindämmung der Entzündung und eine gewisse Reparatur anstrebt, dann kann mithilfe der Eigenbluttherapie dieser Prozess angeregt werden.

Die Eigenblutinjektion erfolgt präzise untern Röntgen

Injektion in die Bandscheibe

Die korrekte Lage der Kanüle wird durch Gabe von Kontrastmittel überprüft

Injektion in das Iliosakralgelenk

Der Eingriff erfolgt unter sterilen Bedingungen

Injektion in die Facettengelenke

Eigenblut-Therapie zur Behandlung schmerzhafter Bandscheiben

Schmerzen im unteren Rückenbereich werden häufig durch krankhafte Bandscheiben verursacht. Als Behandlungsmaßnahmen werden Krankengymnastik und Schmerzmedikamente verordnet. Dies ist im Akutfall mit starken Schmerzen auch die Therapie der Wahl. Allerdings wenn die akuten Schmerzen chronifizieren und man den Bandscheibenverschleiß entgegenwirken will, dann kann das mithilfe der Eigenbluttherapie versucht werden.

Das Eigenblut wird speziell aufgearbeitet und ist ein konzentriertes Injektionsmittel das entzündungshemmende- und Reparaturreffekte unterstützt. Es kann die Bildung bestimmter Bandscheibenmoleküle, (Proteoglykane) fördern und dadurch die Heilung von ringförmigen Einrissen im Faserring bewirken und Entzündungen hemmen. Die direkte Injektion von Eigenblutbestandteilen hat in verschiedenen kleineren Studien statistisch signifikante Vorteile in der Schmerzreduktion und Verbesserung der körperlichen Funktion gezeigt.

Nach der Eigenbluttherapie an der Wirbelsäule

- 1 Stunde Liegen im Behandlungsraum
- Korsett für 6 Wochen
- In den ersten 3 Tagen sollten Laufen oder längeres Autofahren vermieden werden.
- Physiotherapeutische Maßnahmen sollten fortgeführt werden.